20 % MEHR m²-Leistung!

X7G – Die Erfolgsformel

Dünnbettmörtel

Zement-Basis

Wasserfest
Frostbeständig
Flexibel

Zum Verkleben von Fliesen und Isolierbaustoffen

Dünnbettmörtel nach ÖNORM EN 12004 als
Typ C2 TE S1
Nichtbrennbarer Baustoff
Klasse A 1 nach DIN 4102, Teil 1,
Prüfzeichen PA-III 4.53

X7G – Die Erfolgsformel
+ ARDEX E90 Kunstharzvergütung
= Verformbares, wasserabweisendes
Kleben mit hoher Verbundfestigkeit

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001

und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

X 7 G Die Erfolgsformel
Dünnbettmörtel

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Zum Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut und Steinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten und feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten.
- Feinsteinzeug < 0,2 m² Plattengröße im Innenbereich

Zum Ansetzen von

- Geeigneten Bauplatten, zB Gipsplatten
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung).

Plattierungen auf Heizestrichen.

Fliesenverlegungen in Schwimmbecken.

Kleben von Decken-, Sicht- und Schallschutzplatten.

Art:

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet und nach einigen Tagen wasser- und wetterfest ist. X 7 G – Die Erfolgsformel haftet praktisch unlöslich auf fast allen Baustoffen, wie zB Beton, Putz, Ziegeln, Gips, Estrichen – auch aus Calciumsulfat oder Gussasphalt (innen) – u.ä. Untergründen, und stellen eine feste Verbindung zwischen den Baumaterialien her; in einigen Fällen ist ein Voranstrich als Haftbrücke erforderlich.

ARDEX E 90 Kunstharzvergütung ist eine mit Wasser zu verdünnende, lösemittelfreie Kunstharzdispersion.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähige oder geschliffene Calciumsulfatestriche müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden. Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen (< 0,2 m² Plattengröße im Innenbereich) empfehlen wir die Verwendung eines kristallin wasserbindenden Mörtels (zB ARDEX S 28 NEU) auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

Auf dichtem und glattem Untergrund im Innenbereich, wie zB alte Fliesen, Terrazzo, Naturstein ist als Haftbrücke ARDEX P 4 – Multifunktionsgrundierung aufzubringen, auf Gussasphalt, Spanplatten und Metalluntergründen ist ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu verwenden.

Im Nassbereich sowie im Außenbereich sind auf Fliesenbeläge als Haftbrücke und Feuchtigkeitsschutz für Untergründen die entsprechenden ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Die Verlegung der Fliesen mit X 7 G – Die Erfolgsformel erfolgt nach Trocknung von Voranstrich und Haftbrücke.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel X 7 G – Die Erfolgsformel-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidig-pastöser Mörtel entsteht. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit und Benetzungsfähigkeit sollte der Mörtel vor dem Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgeführt werden.

Zum Anrühren von 25 kg X 7 G – Die Erfolgsformel werden ca. 10,5 l Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +20 °C ca. 5 Stunden lang verarbeitbar. Der in Erstarrung befindliche Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Beim Anrühren in ARDEX E 90 ist folgendes Anmischverhältnis erforderlich:

25 kg X 7 G – Die Erfolgsformel-Pulver
4,5 kg ARDEX E 90 Kunstharzvergütung
6,5 kg Wasser

Korrekturen der Mörtelviskosität können vorgenommen werden, indem die zugegebene Wassermenge geringfügig erhöht oder reduziert wird.

Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einer Zahnspachtel senkrecht abkämmen. Untergrundoberfläche, Art und Größe bestimmen die Auswahl der Zahnspachtel. Bei hoch beanspruchten Flächen ist die Verlegung im Floating-Buttering-Verfahren vorzunehmen, so dass ein möglichst vollflächiges Kleben gewährleistet ist.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas und vorderseitig papiergeklebtem Porzellan ist der X 7 G – Die Erfolgsformel-Mörtel so reichlich aufzutragen, dass beim Andrücken des Mosaiks eine Verlegung mit aufsteigender Fuge entsteht. Notwendige Nachverfugungen sind in diesem Fall ebenfalls mit X 7 G – Die Erfolgsformel vorzunehmen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Kleberbett eingedrückt und eingeschoben werden können. Raue und unebene Untergründe können mit dem Mörtel beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Spachtelschicht kann die Verlegung erfolgen.

Beim Verkleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen und/oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgeraut werden.

In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

X 7 G – Die Erfolgsformel ist bei Temperaturen von über +5 °C zu verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten für Verarbeitung und Belastung.

Strecken mit Sand:

Zum Ausgleichen und Vorziehen rauer und unebener Untergründe kann X7G – Die Erfolgsformel mit Sand, Körnung 0 – 1 mm, wie folgt gestreckt werden:

Mischungsverhältnis:

X 7 G-Mörtel	Mischgut/Sand
1,0 RT	0,3 – 0,4 RT

Zu beachten ist:

Beim Ansetzen von Fliesen oder Dämmplatten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Im Nassbereich sowie im Außenbereich sind als Feuchtigkeitsschutz für Untergründe die entsprechenden ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Balkone, Terrassen und Fassaden unterliegen den höchsten Beanspruchungen durch thermische Belastungen, Wasser und Frost-Tau-Wechsel. Größtmögliche Sicherheit wird erreicht, wenn zur Verlegung der keramischen Beläge ARDEX FB 9 L Flexibler Fließbettmörtel oder ARDEX X 78 S MICROTEC Flexkleber Boden schnell oder ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber eingesetzt wird.

Zur Verlegung von Fliesen in chemisch beanspruchten Bereichen ist ARDEX WA Epoxikleber und zur Verfugung ARDEX WA Epoxifuge einzusetzen.

Feuchtigkeitsempfindliche Naturwerksteinplatten sind im Innenbereich mit den Produkten des ARDEX-Natursteinsystems zu verlegen.

Zur Verlegung von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Mauerwerk oder Beton empfehlen wir ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber oder ARDEX FB 9 L Flexibler Fließbettmörtel einzusetzen und die Feldgrößen sind durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis:

Enthält Zement, reizt die Augen und die Haut. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 10,5 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 2 RT Pulver
Schüttgewicht des Mörtels:	ca. 1,4 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,5 kg/l
Materialbedarf:	je nach Untergrundbeschaffenheit und verwendeter Spachtelzahnung. ca. 1,0 kg/m² Pulver bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm ca. 1,7 kg/m² Pulver bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm ca. 2,0 kg/m² Pulver bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm
Verarbeitungszeit (+20 °C):	bis ca. 5 Stunden
Einlegezeit (+20 °C):	ca. 30 Minuten
Korrigierzeit (+20 °C):	ca. 30 Minuten
Begehbarkeit (+20 °C):	nach ausreichender Trocknung oder Erhärtung ca. 24 Stunden
Fußbodenheizungseignung:	ja
Abpackung:	X 7 G – Die Erfolgsformel Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

CE

1320
0370

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
Austria

02

4001

EN 12004:2007+
A1:2012

ARDEX X 7 G Die Erfolgsformel
Zemthaltiger Mörtel
EN 12004:C2TE-S1

Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm²
Bestimmung der offenen Zeit:	≥ 0,5 N/mm² nach mind. 30 Minuten
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	NPD
Bestimmung des Abrutschens:	≤ 0,5 mm
Bestimmung der Verformung:	≥ 2,5 mm und < 5 mm
Brandklasse:	E

02/2015/BZ/PDF

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse.
Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.
Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.